

Klangvolle Unterstützung

Netphener Chöre sangen für Verein Vergiss Mein Nicht / Ruf nach neuer Stadthalle wurde laut

jea Netphen. Auch im Netpherland ist auf gute Freunde Verlass. Mit einem großartigen Benefizkonzert in der sehr gut besuchten Georg-Heimann-Halle in Netphen gratulierten am Sonntag sieben Netphener Chöre dem sozial engagierten Verein Vergiss Mein Nicht – Entlastung pflegender Angehöriger zu seinem zehnten Geburtstag und unterstützten damit zugleich die segensreiche, wertvolle und ehrenamtlich tätige Einrichtung als Entlastungsdienst für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz. Was aber wäre ein Benefizkonzert, gäbe es da nicht die zahlreichen Besucher, die mit ihrer Spende anstelle eines Eintrittsgeldes ebenfalls zur finanziellen Unterstützung beitragen würden?!

Da war es natürlich selbstverständlich, dass der Vorstand von Vergiss Mein Nicht (namentlich Vorsitzender Friedel Kassing und Schriftführerin Eva Vitt, die auch Seniorenbeauftragte der Stadt Netphen ist) allen Mitwirkenden, Sponsoren und Konzertbesuchern, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben, ganz herzlich Dank sagte. Eva Vitt war es auch, die die Erfolgsgeschichte des Vereins skiz-



Auch der Frauenchor der Chorgemeinschaft Eckmannshausen unter der Leitung von Katharina Kringe stellte sich in den Dienst der guten Sache. Fotos: jea

zierte. Auch Bürgermeister Paul Wagener gratulierte, dankte und überreichte an den Vorstand ein „Flachgeschenk“. Dieter Bruch, ebenfalls dem Vorstand zugehörig, führte mit interessanten Ausführungen durch das begeisternde Benefizkonzert.

Musikalische Gestalter waren der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr (Leitung: Simone Schlesak), der Frauenchor der Chorgemeinschaft Eckmannshausen (Leitung: Katharina Kringe), der Kinderchor Musi(k)ids des GV Einigkeit Herzhausen (Leitung: Isabell Broda), die Musik- und Keyboardschule Frevel (Leitung: Thomas Frevel), der Männerchor und der Frauenchor Einigkeit Herzhausen (beide unter Leitung von Matthias Merzhäuser) und der Männerchor Liederkranz Netphen (Leitung: Thomas Bröcher).

Der Musikzug der Feuerwehr eröffnete mit den schwungvollen Stücken „Arsenal“ oder „Thank You For The Musik“. Der Frauenchor der Chorgemeinschaft Eckmannshausen brillierte mit „Lasst Frieden sein“ oder auch mit „Gabiella's Song“. Mit klaren und hellen Kinderstimmen begeis-

terten die Musi(k)ids u. a. mit „Zwei kleine Wölfe“ oder auch mit „Ist da jemand“. Nach der Pause setzte die Musik- und Keyboardschule Frevel mit jungen Musiktalenten die Programmfolge fort etwa mit „Wir sind wir“, „Zirkus Renz“ oder auch „Du bist nicht allein“.

Mit gestandenen Männerstimmen überzeugten sodann die beiden Männerchöre. Einigkeit Herzhausen zum Beispiel mit „Die Sterne sind erblichen“ oder „Shenandoah“, der Liederkranz Netphen mit dem besinnlichen „Abendfrieden“ oder auch dem Musical-Hit „Can You Feel The Love Tonight“. Der Frauenchor Einigkeit Herzhausen brillierte mit „Kyrie“, „A News Day“ und dem „Minnelied“. Belohnt wurden alle Chöre mit großem Beifall.

Moderator Dieter Bruch, selbst Chorsänger, versäumte es schließlich nicht, für die Netphener Chorszene von Verwaltung und Politik nach beinahe 20 Jahren Stadterwerbung eine vernünftige und modernen Ansprüchen entsprechende neue Stadthalle einzufordern. „Damit wir uns nicht mehr schämen müssen!“



Bürgermeister Paul Wagener (M.) überreichte an Eva Vitt und Friedel Kassing ein „Flachgeschenk“ und gratulierte zum zehnjährigen Bestehen des Vereins Vergiss Mein Nicht Netphen.